

Covid-19-Hygienekonzept für die Durchführung von Bildungsveranstaltungen der SteginkGroup-Akademie

Mit dem vorliegenden Hygienekonzept soll eine für Teilnehmer*innen und Referent*innen sichere Durchführung von Bildungsveranstaltungen unter den Bedingungen der anhaltenden Covid-19- Pandemie gewährleistet werden.

Grundlegendes Ziel ist eine Vermeidung der weiteren Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus. Dafür werden die im Folgenden genannten Maßnahmen ergriffen, Verhaltensregeln bestimmt und Abläufe festgelegt.

Weiterhin sieht das Konzept vor,
eine Verpflichtung aller Beteiligten zur
Einhaltung der im Konzept bestimmten Vorgaben schriftlich zu
dokumentieren.

Die Seminare der SteginkGroup-**Akademie finden** in eigenen Räumen statt. Dieser Umstand liegt allen im Folgenden genannten Maßnahmen, Verhaltensregeln und Abläufen zu Grunde.

1. Verhaltensregeln für die Seminarteilnehmer*innen

Grundsätzlich gilt: Eine Teilnahme ist nur im gesunden und guten Allgemeinzustand möglich. Infektionskrankheiten sind vorab zu melden, insbesondere wenn innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn Symptome wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche vorliegen. Eine Teilnahme ist in diesen Fällen ausgeschlossen, ebenso, wenn innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn Kontakte mit an Covid-19 Erkrankten oder mit Personen, bei denen begründeter Infektionsverdacht besteht oder die sich in häuslicher Quarantäne befunden haben, bestanden.

In unserer Bildungsstätte und während des Trainings gelten folgende **Verhaltens- und Hygieneregeln:**

- Abstandhalten zu anderen Personen (1,5 m) – auch beim Tragen einer Maske
- Vermeiden von Körperkontakten und unnötigen Handkontakten
- hygienisches Husten und Niesen in die Armbeuge, Verwendung von Einweg-papiertaschentüchern
- Vermeiden des (gewohnheitsmäßigen) Berührens von Augen, Mund und Nase
- regelmäßiges Händewaschen mit Seife (ggf. zusätzliche Händedesinfektion), insbesondere nach Kontakten mit Personen oder Berührung von Gegenständen, die von anderen Personen angefasst wurden
- Vermeidung des Austauschs von Arbeitsmitteln (Stiften, Schreibblöcke, Broschüren)
- Beibehalten des persönlich zugewiesenen oder eingenommenen Sitzplatzes im Seminarraum
- Meiden von Menschenansammlungen, u.a. vor Ein-, Aus- und Durchgängen oder in Aufzügen
- Beachten der Wegebeschränkungen und –markierungen zur Abstandswahrung
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den öffentlich zugänglichen Bereichen und während des Seminars in den Tagungsräumen (Ausnahme: Einnahme von Getränken sowie am Sitzplatz in den Speiseräumen)

Teilnehmer*innen, die sich nicht an die Verhaltensregeln halten, werden nach Ermahnung durch den Referenten*innen aufgefordert, sich vom Seminar zu entfernen.

2. Hygienestandards und -regeln am Seminarort

In den Trainingsräumen:

- ☐ die Anzahl der Teilnehmer*innen und die Bestuhlung sind gemäß Abstandsgebot (1,5 m) an die Größe der Tagungsräume angepasst
- ☐ die Teilnehmer*innen haben für das gesamte Seminar einen fest zugewiesenen Sitzplatz
- ☐ Arbeitsmittel wie Stifte, Schreibblöcke, Broschüren werden personengebunden ausgegeben und dürfen nicht unter den Teilnehmer*innen ausgetauscht werden
- ☐ von mehreren Personen genutzte Arbeitsmittel sind nach Benutzung und vor einer Neubenutzung zu reinigen bzw. zu desinfizieren
- ☐ Gruppenarbeit erfolgt, sofern vor Ort erlaubt, in festen Gruppen
- ☐ es ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- ☐ die Tagungsräume verfügen über Tageslicht und werden regelmäßig über Fenster durchgelüftet (mindestens einmal pro Stunde 5-10 Minuten)
- ☐ kein Betrieb lufttechnischer Anlagen ohne Frischluftzufuhr bzw. Luftaustausch
- ☐ die Berührungsoberflächen in den Tagungsräumen werden regelmäßig gereinigt
- ☐ die Tagungsgetränke werden in pro Person in Einzelportionen bzw. Flaschen gereicht

3. Verhalten im Covid-19-Verdachtsfall, Umgang mit Infizierten

Sollten bei Teilnehmer*innen die oben genannten Symptome auftreten, die einen Covid-19-Verdacht nahelegen, so müssen die Betroffenen ihre Teilnahme an der Veranstaltung unverzüglich beenden und sich gemäß den Empfehlungen des RKI in Selbstisolation begeben und einen Arzt zur weiteren Abklärung kontaktieren.

Dies gilt auch, wenn Teilnehmer*innen während des Trainings erfahren, dass sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu positiv Getesteten oder Personen, die sich in Quarantäne begeben müssen, hatten. Die Ansprechpartner der **SteginkGroup-Akademie** sind in jedem Fall umgehend zu informieren.

Das Seminar ist spätestens dann unverzüglich abubrechen, wenn die Leitung der Bildungsstätte die Fortsetzung in ihren Räumen untersagt oder sich der Verdacht einer Covid-19-Erkrankung oder einer SARS-CoV-2-Infektion bei den Betroffenen nach einer ärztlichen Untersuchung oder einem Test bestätigt hat.

4. Informationspflicht und Verpflichtung der Teilnehmer*innen

Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor der Anreise mit ihren Einladungen ein Informationsblatt mit den oben genannten **Verhaltensregeln und Hygienestandards**.

Zur Dokumentation der Erfüllung der Informationspflicht sowie zur Sicherstellung der Einhaltung der Verhaltensregeln durch die Teilnehmer*innen, bestätigen diese in einer schriftlichen Erklärung,

- dass sie die **Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Covid-19-Prävention der SteginkGroup-Akademie** erhalten, gelesen und verstanden haben und sich während ihres Aufenthalts in unserer Bildungsstätte zum Schutze aller an diese gebunden fühlen und sie befolgen werden,
- dass sie sich an die Abstandsregeln (1,5 m) halten werden,
- dass sie die SteginkGroup-Akademie unverzüglich informieren und nach Absprache mit dem Veranstaltungsmanagement nicht anreisen werden, sollten sie 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn Symptome von Covid-19 wie Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche bekommen oder in den letzten 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn aus einem anderen Land eingereist sein und/oder Kontakt zu einer Person gehabt haben, bei der begründeter Verdacht besteht, dass sie mit Covid-19 infiziert ist oder sie sich zu diesem Zeitpunkt noch in häuslicher Quarantäne befunden hat,
- dass sie an der Bildungsveranstaltung freiwillig und eigenverantwortlich teilnehmen und ihnen bewusst ist, dass eine Ansteckung mit Covid-19 während einer Pandemie nicht ausgeschlossen werden kann, auch wenn hohe Sicherheits- und Hygienemaßnahmen durch den Veranstalter getroffen werden,
- dass sie, sollten sich bei ihnen während ihres Aufenthalts die oben genannten Covid-19-Symptome zeigen, unverzüglich aus dem Training ausscheiden werden, sich in Absprache mit der Seminarleitung unverzüglich einen Arzt werden, um das weitere Vorgehen abzuklären,
- dass sie, sollten sich bei ihnen innerhalb von zwei Tagen nach Ende des Trainings die oben genannten Covid-19-Symptome zeigen, den Verdacht unverzüglich ärztlich abklären lassen und im Falle einer bestätigten Covid-19 Infektion das Veranstaltungsmanagement der SteginkGroup-Akademie informieren werden.
- dass ihnen bekannt ist, dass im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19 Falles unter den Teilnehmer*innen für die unverzügliche Ermittlung von Kontaktpersonen ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Zeitraum des Aufenthaltes) auf Anforderung an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden können.

5. Dokumentation der Kontaktdaten für die Rückverfolgung

Für die Durchführung der Seminare werden von der SteginkGroup-Akademie als Veranstalter bei der Anmeldung der Teilnehmer*innen erhoben. Dazu gehören der Name und Vorname, die Kontaktdaten

Wohnanschrift und Telefonnummer und/oder E-Mailadresse. Hierbei werden die Vorgaben der DSGVO gewahrt, insbesondere ist die Dokumentation für Dritte unzugänglich aufbewahrt und vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust geschützt. Die Kontaktdaten der Referent*innen und Seminarleiter*innen werden ebenfalls erfasst und gespeichert.

Im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falls unter den Teilnehmer*innen, Referent*innen, Seminarleiter*innen, anderen Gästen oder dem Personal der Beherbergungsstätte können den zuständigen Behörden also unverzüglich Daten für die unverzügliche Ermittlung von Kontaktpersonen vorgelegt werden.

6. Beauftragung einer verantwortlichen Person

Als Vertreter und Beauftragter der **SteginkGroup-Akademie** am Seminarort fungieren der Referent*innen und Seminarleiter*innen. Ihre Pflichten umfassen insbesondere:

- die unterschriebenen Teilnehmer*innen-Erklärungen vor Seminarbeginn einzusammeln bzw. alternativ unterschreiben zu lassen sowie diese im Original der SteginkGroup-Akademie zukommen zu lassen
- alle Teilnehmer*innen vor Beginn des Seminars über die Schutzmaßnahmen und die Notwendigkeit von deren Einhaltung zu informieren, sich an die Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Covid-19-Prävention der SteginkGroup-Akademie zu halten,
- sicherzustellen, dass die Teilnehmer*innen zu Beginn des Seminars einen festen Platz im Seminarraum einnehmen, den sie für die gesamte Dauer des Seminars behalten,

Arbeitsmaterialien personengebunden auszugeben, möglichst ohne direkten Kontakt zu den Teilnehmer*innen (z.B. durch vorheriges Auslegen an den Einzelplätzen),

- Gruppenarbeit, sofern diese vor Ort erlaubt ist, nur in festen Gruppen zu organisieren,
- die Seminarräume regelmäßig (mindestens jede Stunde für 5-10 Minuten) durchzulüften,
- während des Trainings die Einhaltung der Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Covid-19-Prävention zu überwachen und wenn nötig bei den Teilnehmer*innen anzumahnen,
- Teilnehmer*innen, die trotz erfolgter Mahnung gegen Regeln verstoßen, von der weiteren Teilnahme auszuschließen,
- Teilnehmer*innen bei denen die oben genannten Symptome auftreten, die eine Covid-19-Infektion vermuten lassen, von der weiteren Teilnahme auszuschließen und im weiteren nach der unter 3. Verhalten im Covid-19-Verdachtsfall benannten Vorgehensweise zu verfahren.

7. Kontaktdaten und Ansprechpartner

Verantwortlicher Veranstalter:

SteginkGroup-Akademie
Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 7171 104 679 0

E-Mail: seminarteam@stegingroup.de

vertreten durch die Geschäftsführerin Henriett Stegink

Ansprechpartner Hygienekonzept:

Henriett Stegink
SteginkGroup-Akademie
Veranstaltungsmanagement
Marie-Curie-Straße 19
73529 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 7171 104 679 0

Mobil: +49 179 69 56 190

h.stegink@stegingroup.de